

DOKUMENTATIONSAUSWAHL

Diagnose: Scaphoidfraktur

Patient: 13 Jahre (m)
Beweglichkeit: Regelhafter Faustschluss sowie korrekte Opposition des Daumens möglich
Verband: Passgenauer Sitz, äußerlich sehr guter Zustand
Hygiene: Duschen, Baden und Schwimmen möglich
Abnahme: Hautbeschaffenheit ausgezeichnet

Diagnose: Tibiaschaftfraktur

Patient: 11 Jahre (m)
Beweglichkeit: Eingeschränkte Mobilität durch Gehstütze und Rollstuhl, komplikationsfreie Beanspruchung des Oberschenkels durch vermehrtes Sitzen und Liegen
Abnahme: Vollkommen intaktes und regelhaftes Hautbild

Diagnose: Unterarmfraktur

Patient: 10 Jahre (m)
Beweglichkeit: Regelhafter Faustschluss sowie korrekte Opposition des Daumens möglich
Verband: Passgenau mit hohem Tragekomfort
Abnahme: Haut vollkommen unversehrt

Diagnose: Scaphoidfraktur

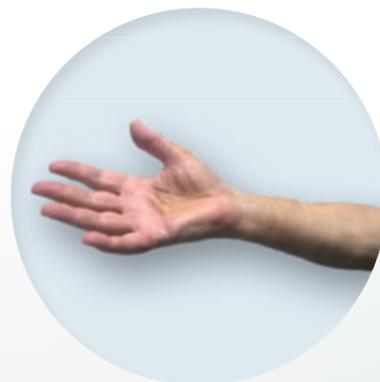
Patient: 68 Jahre (m)
Beweglichkeit: Regelhafter Faustschluss sowie korrekte Opposition des Daumens möglich
Verband: Optisch ansprechend, jederzeit gepflegt
Hygiene: Körperpflege wie Duschen konnte ohne Hilfe erledigt werden
Abnahme: Haut komplett unversehrt



Delta-Dry® Softliner zeigte sich bei allen Patienten über die gesamte Tragedauer in einem guten Zustand.



Der Tragekomfort von Delta-Dry® Softliner blieb über mehrere Wochen auf dem gleichen hohen und hygienisch einwandfreien Niveau.



Nach Abnahme von Delta-Dry® Softliner zeigte sich trotz regelmäßiger Wasseranwendungen die Haut der Patienten stets unversehrt.

KLINISCHE ERFAHRUNGEN MIT DELTA-DRY® SOFTLINER

FALLBEISPIELE AUS DER PRAXIS VON DER ANWENDUNG EINES INNOVATIVEN, WASSERABWEISENDEN POLSTERSCHLAUCHVERBANDS

DAS PRODUKT

Delta-Dry® Softliner ist ein innovatives Produkt, das zur Unterpolsterung von allen immobilisierenden, synthetischen Starr- und Stützverbänden entwickelt wurde. Delta-Dry® Softliner besteht zu 100 % aus Nylon, ist wasserabweisend und zeichnet sich durch eine besonders schnelle Trocknungsweise aus. Die besondere Struktur der Fasern gewährleistet einen schnellen Abtransport von eindringendem Wasser. Dadurch wird Hautirritationen, Juckreiz und unangenehmen Gerüchen vorgebeugt. So kann ein hoher Hygienestandard trotz Cast-Verband gewährleistet werden.



Quelle

Dr. med Hanns Hönl
 Facharzt für Allgemein- u. Unfallchirurgie, D-Arzt
 Werl

Autorin

Dr. Birgit Eschweiler

BSN medical GmbH

Quickbornstraße 24
 20253 Hamburg

www.bsnmedical.de
 Tel. +49 40 / 49 09-45 45
 Fax +49 40 / 49 09-66 66

Mehr Informationen unter:
www.youtube.com/bsnmedicalworldwide



BSN medical

THERAPIEN. HAND IN HAND.

BSN medical

70472-00660-00

HINTERGRUND

Frakturen, insbesondere von Hand und Handgelenk sowie Vor- oder Mittelfuß, können mittels zirkulärer Cast-Therapie effektiv behandelt werden. Ziel der Cast-Technik ist es, durch Immobilisierung eine sichere Fraktur- und gegebenenfalls Wundheilung zu ermöglichen. Gleichzeitig soll ein Maximum an Mobilität gewährleistet werden, um Muskelatrophien zu vermeiden und das Thromboserisiko zu senken.

In der modernen Cast-Therapie kommen überwiegend synthetische Materialien aus Polyester- oder Glasfaser zum Einsatz. Diese sind wasserabweisend und ermöglichen grundsätzlich Händewaschen, Duschen oder Baden. Allerdings machen nicht wasserfeste, klassische Polsterschlauchverbände oder herkömmliche Unterpolsterungen mit Watte ausgiebigen Kontakt mit Wasser unmöglich. Insbesondere bei länger zu tragenden Retentionsverbänden (zum Beispiel bei Scaphoidfrakturen oder Verletzungen im Bereich des Vorfußes) kann es zu ausgedehnten Mazerationen der Haut kommen, wenn das verwendete Material zur Unterpolsterung des Stützverbandes nicht ausreichend atmungsaktiv, schweißaufnahmefähig und schnelltrocknend ist. Deutliche hygienische Defizite können die Folge sein.

ZIEL

Im Rahmen von klinischen Fallbeispielen sollte eine Bewertung des Medizinproduktes Delta-Dry® Softliner als Unterpolsterung für zirkuläre, synthetische Stützverbände (semi-rigides Material, Polyester oder Glasfasermaterial) unter Bedingungen der alltäglichen Anwendung erfolgen. Insbesondere der Zustand der Haut des Patienten nach Abnahme des Verbandes, die Trocknungszeit, der Tragekomfort und die Vorteile für Patient und Arzt im medizinischen Alltag sollten dokumentiert und beurteilt werden.

METHODE

PATIENTEN:

Im Zeitraum von Mai 2009 bis April 2014 wurden die klinischen Erfahrungen mit Delta-Dry® Softliner bei 6 Patienten (5 männlich, 1 weiblich) im Alter zwischen 10 und 68 Jahren dokumentiert. Bei 5 Patienten lag als Indikation eine Fraktur von Hand oder Handgelenk vor, bei einem Patient von Bein/Unterschenkel. Im Mittel wurde der zirkuläre Cast-Verband (nach vorherigen abschwellenden Maßnahmen) nach 7 Tagen (Gesamtbereich 1–14 Tage) angelegt (bei einer Patientin erst nach 59 Tagen bedingt durch verspäteten Arztbesuch).

BEHANDLUNG:

Die Anwendung des Delta-Dry® Softliner Polsterschlauchverbandes erfolgte entsprechend den vom Hersteller gegebenen Anwendungsempfehlungen und den klinischen Anforderungen. Die Tragedauer richtete sich nach den individuellen Beschwerden. Die Erhebung erfolgte mittels standardisierter Dokumentationsbögen. Bei der Abschlussvisite nach Beendigung der Cast-Therapie wurde Delta-Dry® Softliner hinsichtlich Alltagstauglichkeit (v. a. im Hinblick auf Duschen, Baden und Schwimmen im Meer/Chlorwasser), Hautbild und Tragekomfort beurteilt. Für die Beurteilung stand eine Skala von sehr gut über gut und befriedigend bis schlecht zur Verfügung. Zudem wurden die Patienten gebeten, die mittlere Trocknungszeit und die Häufigkeit des Nasswerdens der Haut retrospektiv anzugeben. Die jeweiligen Vorteile von Delta-Dry® Softliner für den Arzt und für den Patienten wurden ebenfalls erhoben. Es bestand die Möglichkeit, weitere Kommentare als Freitext zu ergänzen.

VERWENDETER ZIRKULÄRER CAST-VERBAND:

Bei allen Patienten wurde Delta-Dry® Softliner in der Größe 7,5 cm in Kombination mit Delta-Cast® Elite (Polyester-material) verwendet.

EINGANGSBEFUND:

Zu Beginn der Behandlung war der Hautzustand bei 4 Patienten unauffällig, zu 2 Patienten gab es keine Angaben.

ERGEBNISSE

• Wasserkontakt

Alle Patienten gaben an, während der Therapie geduscht zu haben; 4 Patienten sind zudem entweder geschwommen oder haben gebadet.

• Hautzustand

Nach Entfernung des Cast-Verbandes wurde der Zustand bei 4 Patienten mit „gut“ und bei 2 Patienten mit „sehr gut“ beurteilt.

• Trocknungszeit

Die Trocknungszeit lag im Mittel bei 19,2 Minuten (Gesamtbereich 15–25 Minuten).

• Häufigkeit des Nasswerdens

Bei allen 6 Patienten wurden Haut und Cast-Verband während der Versorgung täglich nass.

• Tragekomfort

Der Tragekomfort wurde von allen 6 Patienten mit „sehr gut“ beurteilt.

• Entscheidende Vorteile für den Anwender und Patienten

Der entscheidende Vorteil für den Arzt lag im einfachen Handling und der Patientenzufriedenheit. Für den Patienten lag der größte Vorteil darin, der gewohnten körperlichen Hygiene inklusive Duschen oder Baden nachgehen zu können, sowie im guten Tragekomfort.

ZUSÄTZLICHE KOMMENTARE

- Regelmäßiger Faustschluss, korrekte Opposition des Daumens möglich (bei Unterarmfrakturen)
- Passgenauer Sitz des Verbandes auch unter starker Beanspruchung (vor allem bei Kindern bedeutsam)
- Verband optisch ansprechend und in gepflegtem Zustand
- Geringe Einschränkung in Alltags- und Freizeitgestaltung
- Patienten waren nicht auf fremde Hilfe angewiesen (vor allem bei älteren Patienten bedeutsam)
- Kein Schwitzen unter dem Polsterschlauchverband
- Schnelles Abtrocknen nach dem Duschen

NEBENWIRKUNGEN

- Unerwünschte Nebenwirkungen wie beispielsweise Mazerationen der Haut, Juckreiz, Schweiß- und Geruchsbildung oder Druckstellen in Regionen stärkerer Belastung traten bei keinem der beobachteten Patienten auf.

SCHLUSSFOLGERUNG

Die Ergebnisse belegen die überzeugenden Trageeigenschaften von Delta-Dry® Softliner in der täglichen Routine einer allgemein- und unfallchirurgischen Facharztpraxis:

Delta-Dry® Softliner lässt sich unkompliziert anlegen, der optisch gepflegte Zustand war auch bei stärkerer/längerer Beanspruchung gegeben, und die Patienten bestätigten den hohen Tragekomfort und die Sauberkeit der Verbände (hygienisch einwandfrei, ohne Geruchsbildung bzw. -belästigung). Die Patienten konnten regelmäßig duschen, baden oder schwimmen; übermäßige Schweißbildung oder Flüssigkeitsstaus unter den Verbänden wurden nicht beobachtet, genauso wenig wie Überwärmung oder Juckreiz. Druckstellen oder Mazerationen der Haut traten nicht auf, und die Haut aller Patienten blieb nahezu unversehrt. Auch bei älteren Menschen mit leichter Pergamenthaut überzeugte Delta-Dry® Softliner durch einen hohen Tragekomfort ohne eine Verschlechterung des Hautzustands.

Das innovative Produkt Delta-Dry® Softliner stellt damit eine überzeugende Alternative zur Unterpolsterung von zirkulären Cast-Verbänden im Vergleich zu den bestehenden Produkten im Markt dar. Zudem kann durch die Atmungsaktivität und wasserabweisende Eigenschaft eine elegante Lösung mit angenehmen Tragekomfort geboten werden.